Into Wonderland

Von CafeIntoWonderland

Kapitel 5: Die Alchemistin

Du führst deine Reise durch das Wunderland fort.

Auf deinem Weg entdeckst du eine Hütte, vor der sich eine erstaunliche Menschenmenge gebildet hat.

Du versuchst zu erblicken, warum dort so viele Menschen sind und näherst dich der Hütte. Auf deinem Weg durch die Menge hörst du belustigtes Gemurmel: „Sie scheint heute wieder verschlafen zu haben.“ „Hoffentlich hat sie heute ihren Kittel richtig rum an.“ „Ich bin mal heute auf ihre Haare gespannt, die sind immer so lustig mit anzusehen.“

Nach deiner anfänglichen Verwunderung um was für eine Dame es sich nun wohl handeln mag, erblickst du das Schild über der Türe, auf welchem „Laden für alchemistische Tränke“ zu lesen war.

In diesem Moment öffnet sich die Tür und eine etwas schwer atmende junge Frau blickt heraus.

„Ach du meine Güte“, entfährt es ihr, „Kommt herein, herein allesamt, ich bin sofort für euch da.“ sagt sie enthusiastisch und lässt die Menge in ihren Laden.

Sie blickt dir direkt in die Augen „Nanu? Du bist wohl neu hier? Darf ich dich durch meinen Laden führen? Ich nehme mir gerne die Zeit für dich.“ Doch ohne auf deine Antwort zu warten, hat sie auch schon deine Hand ergriffen und dich tiefer in den Laden gezogen.

Während sie dir fasziniert alles über ihre Tränke und Pülverchen erzählt kommst du nicht umhin, dich über die Erscheinung der Alchemistin zu wundern. Ihr Haar ist lila und in einen Zopf geflochten, aus dem immer wieder einzelne Haarsträhnen herausstanden, als ob er in großer Eile gemacht worden wäre. Sie trägt einen Laborkittel, an dem selbst so viele Tränke und Zutaten befestigt wurden, als ob er selbst ein wandelnder Laden wäre.

Sie bemerkt deinen Blick und erklärt etwas beschämt, dass sie verschlafen habe.

„Weißt Du, weil Du das erste Mal hier bist, darfst du dir einen Trank aussuchen. Ich kann dir alles herstellen, von einem einfachen Schrumpftrank, bis zu Pulver, was deinen Körper so leicht werden lässt, dass du schon fast fliegen kannst.“

Ihre Augen glitzern vor Begeisterung und in der Erwartung Dir etwas Wunderbares herstellen zu können.

Du denkst dir, dass sie unglaublich begeistert und motiviert sein kann, wenn es um die Alchemie geht, obwohl sie anfangs sehr Geistesabwesend und verträumt schien.

Du teilst ihr deinen Wunsch mit und während sie die anderen Kunden bedient, braut sie gleichzeitig deinen Trank. Erstaunt kannst Du Dich alleine etwas in dem gemütlichen kleinen Laden umschaun, der bis obenhin vollgestopft ist, mit allerlei

faszinierenden Dingen.

In einer Ecke siehst du ein Fläschchen auf dem steht: „Unsichtbarkeitsserum. Nur für Katzen geeignet“. Daneben steht ein kleiner Fressnapf mit Katzenfutter und dem Namensschildchen „Grinsekatze“.

„Hey, dein Trank ist fertig“ sprach eine vergnügt klingende Stimme hinter mir. „Ah das ist der Platz von meiner Katze. Tagsüber ist sie selten in meinem Laden zu sehen, aber vermutlich bist du ihr schon begegnet. Zumindest lässt sie meist nicht lange auf sich warten.“

Sie lacht amüsiert und überreicht dir den Trank. „Probier ihn nachher gerne aus, wir werden und schon bald wieder sehen. Dann kannst du mir sagen, ob er Dir gefallen hat.“

Gut gelaunt, mit einem kleinen Geschenk und um eine erfreuliche Erfahrung reicher setzt Du deinen Weg durch das Wunderland fort.